

# Diesel-Tankanlagen auf Baustellen

**B 171**

neu: BG-Baustein A 068

## Gefährdungen

### Mechanische Gefährdung

- Kontrolliert bewegte ungeschützte Teile
- Gefährliche Oberflächen
- Unkontrolliert bewegte / herabfallende / umstürzende Teile
- Transport oder mobile Arbeitsmittel
- Sturz, Ausrutschen, Stolpern, Umknicken
- Absturz

### Elektrische Gefährdung

- Elektrischer Schlag
- Lichtbögen
- Statische Elektrizität
- Elektromagnetische Felder

### Chemische Gefährdung / Kontamination

- X Hautkontakt mit Gefahrstoffen
- X Einatmen (Gase, Dämpfe, Nebel, Stäube, Rauche)

### Brand / Explosion

- X Brandgefährdung (gefährliche, brennbare Stoffe)
- Explosionsgefährdung (expl.-fähige Atmosphäre)
- X Zündquellen bei Brand- bzw. Expl.-gefahr
- Explosivstoffe (Sprengstoffe)

### Physikalische Einwirkungen

- Lärm
- Vibrationen (Ganzkörper-V., Hand-Arm-V.)
- Optische Strahlung (UV, IR, Laser)
- Ionisierende Strahlung
- Über- oder Unterdruck

### Belastung durch Arbeitsumgebung

- X Klima

### Sonstiges

- Thermische Gefährdung (Heiße / Kalte Medien)
- Biologische Arbeitsstoffe
- Physische Belastung / Arbeitsschwere
- Belastung durch Arbeitsumgebung (Klima, Beleuchtung)
- Gefahr des Ertrinkens
- Alleinarbeit (gefährliche Arbeiten)



## Schutzmaßnahmen

### 1. Allgemeines

- Nur Arbeitsmittel/Maschinen mit einer CE-Kennzeichnung und der entsprechenden Betriebsanleitung für eine bestimmungsgemäße Verwendung benutzen.
- Schutzmaßnahmen sind entsprechend der speziellen Gefährdungsbeurteilung zu treffen.
- Diesel-Tankanlagen müssen für die komplette Anlage eine gültige baurechtliche Zulassung haben. Möglichst Tankcontainer mit IBC-Zulassung verwenden.
- Tank mit einem Typenschild versehen. Das Typenschild muss z.B. Angaben enthalten über Inhaltsstoff, Type und Lagervolumen.
- Nur doppelwandige Tankanlagen mit Leckanzeigegerät verwenden.
- Ausnahme: Aufstellung einwandiger Tankanlagen in Auffangwannen.
- Tankanlagen müssen mit Überfüllsicherung ausgerüstet sein.
- Nur automatisch selbstschließend, bauartzugelassene Zapfpistolen verwenden.
- Bei häufigen Betankungsvorgängen an einem Ort, z. B. Bauhof, müssen die Aufstellfläche und der Tankbereich (Schlauchlänge + 2,00 Meter) einen festen, undurchlässigen Boden haben, z. B. Beton, Pflaster oder Asphalt.
- Abstand zum nächsten Gebäude mindestens 10,00 Meter.

### 2. Schutzmaßnahmen

- Tankanlage mit ausreichendem Anfahrerschutz absichern.
- Darauf achten, dass durch die Tankanlage keine Flucht- und Rettungswege versperrt werden.
- Tankfläche durch Warnschilder kennzeichnen. Unbefugten ist der Aufenthalt verboten.
- Feuerlöscher gut erreichbar und griffbereit aufhängen.
- Bindemittel für ausgelaufenen Kraftstoff in ausreichender Menge bereitstellen.
- Keine brennbaren Stoffe in unmittelbarer Nähe und im Tankstellenbereich lagern.
- Auf der Tankfläche (Aufstellfläche und Tankbereich) gilt absolutes Rauchverbot.
- Betankung nur, wenn Motor und Fremdheizung abgestellt sind.
- Kraftstoff nur in Tanks der Arbeitsmaschinen und in zugelassene Transportbehälter einfüllen.
- Zapfeinrichtung gegen unbefugte Benutzung sichern
- Betankung der Tankanlage und Arbeitsmaschinen ununterbrochen beobachten.
- Beim Befüllen des Kraftstofftanks Grenzwertgeber anschließen.
- Ausgelaufenen Kraftstoff sofort mit geeigneten Bindemitteln aufsaugen und aufnehmen. Verschmutzte Bindemittel in Sammelbehältern lagern.
- Defekte Tankanlage sofort stillsetzen. Unverzüglich Schadensbegrenzungsmaßnahmen einleiten.
- Sicherstellen, dass ausgelaufener Kraftstoff nicht in Straßeneinläufe oder Gewässer gelangen kann.
- Aufstellen einer Betriebsanweisung und mindestens jährliche Unterweisung der Beschäftigten in der Handhabung und in den Sicherheitseinrichtungen.
- Regelmäßige Überprüfung der Sicherheitseinrichtungen und der Tankanlage auf Dichtigkeit.
- Reparaturen an Tankanlagen nur von Fachfirmen.

### 3. Prüfungen

- Sachverständigenprüfungen (befähigte Person) von Tankanlagen:
  - vor der ersten Inbetriebnahme
  - wenn sie länger als 1 Jahr außer Betrieb waren
  - wiederkehrend alle 5 Jahre
- Sachverständigenprüfungen (befähigte Person) von Tankcontainern wiederkehrend alle 30 Monate.
- Regelmäßige Überprüfung der Sicherheitseinrichtungen und der Tankanlage auf Dichtigkeit.

Wesentliche Quelle: [www.infopool-bau.de](http://www.infopool-bau.de)



Quelle: [www.chemo.de](http://www.chemo.de)

GM Quellverweise							
Rechtsvorschriften		Technische Regeln		DGUV			Normen, Sonstiges
	Grundgesetz			Vorschriften	Regeln	Informationen	Grundsätze
X	ArbSchG			1	100-001		BG-Baustein A 068
	ArbStättV	X	ASR 2.2	38			
	BaustellV		RAB				
X	BetrSichV		TRBS				
X	GefStoffV		TRGS				
	BioStoffV		TRB				
	ArbmedVV		AMR				
	LärmVibr		TRLV				
	PSA-BV	X	TRbF				
	LasthandhabV						
	OstV						
X	WHG						
X	VaWS						
X	Wasserrechtliche Vorgaben der Bundesl.						